



Fax +49 (0)30-280 459-63

info@holocaust-denkmal-berlin.de  
www.holocaust-denkmal-berlin.de

Berlin am 28. Oktober 2022

### **Einladung zum Pressegespräch und Empfang**

**Dienstag, 8. November 2022, 17:00 Uhr,  
Kempinski Hotel ADLON, Palaissaal Foyer, Unter den Linden 77, 10117  
Berlin**

**Frau Annalena Baerbock, Bundesministerin des Auswärtigen der  
Bundesrepublik Deutschland, hält die traditionelle Tischrede beim 16.  
Charity-Dinner für den „Raum der Namen“ im Holocaust-Denkmal**

+++ Akkreditierung per E-Mail an: [schlag@p3pr.de](mailto:schlag@p3pr.de) +++

Zum Pressetermin gilt die 2G-Regelung. Zugelassen sind nur gegen das Covid-19-Virus vollständig geimpfte Personen oder Genesene. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit.

**Preisverleihung: „Preis für Zivilcourage gegen Antisemitismus,  
Rechtsradikalismus und Rassismus“ (dotiert mit 2.000 €) wird verliehen an  
die Britzer Bürgerinitiative „Hufeisern gegen Rechts“**

Treten Sie beim Pressegespräch in den Dialog mit:

**Lea Rosh** Publizistin, Vorsitzende Förderkreis „Denkmal für die ermordeten  
Juden Europas e.V.“

**Dr. Gideon Joffe** Vorsitzender Jüdische Gemeinde zu Berlin  
**Jürgen Schulte**  
**Jürgen Schulte und John Klimasek**, „Hufeisern gegen Rechts“, Preisträger  
**Dr. Maria Blömer**, Vorstandsmitglied Förderkreis „Denkmal für die ermordeten  
Juden Europas e.V.“

**Fotetermine: Preisverleihung ca. 17:10 Uhr; Charity-Dinner Gäste 18.00 –  
20.00 Uhr**

**+++ Die Gäste-Liste für den Empfang des Charity-Dinners erhalten Sie  
gerne auf Anfrage. +++**

Der Förderkreis „Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“ richtet zum 16. Mal das Spenden-Dinner für die Präsentation der Schicksale im „Raum der Namen“ im Holocaust-Denkmal aus. Die traditionelle Tischrede hält die **Bundesministerin des Auswärtigen der Bundesrepublik Deutschland, Frau Annalena Baerbock**. Die Abendveranstaltung gilt als ein gesellschaftlicher Höhepunkt der Hauptstadt, zu dem jährlich hochrangige Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft erwartet werden.

Der Förderkreis „Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“ und die Jüdische Gemeinde zu Berlin vergeben 2022 bereits zum 12. Mal den **„Preis für Zivilcourage gegen Antisemitismus, Rechtsradikalismus und Rassismus“**, der jährlich in diesem Rahmen verliehen wird. In diesem Jahr wird die Britzer Bürgerinitiative **„Hufeisern gegen Rechts“**, die sich seit mehr als zehn Jahren gegen Angriffe von rechts, gegen Antisemitismus, Rechtsradikalismus, Ausländerfeindlichkeit und Rassismus engagiert, ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Corinna Schlag c/o Förderkreis „Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“, Telefon: 0173.603.83.71, E-Mail: [schlag@p3pr.de](mailto:schlag@p3pr.de)